

Veröffentlichungen
gemäß der Grundsätze
des Deutschen
Spendenrats e.V.

TRANSPARENZ UND VERTRAUEN ALS GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN

Das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrates ist eine Anerkennung unserer hohen Standards und für uns Ansporn und Verpflichtung gleichermaßen. Unseren Unterstützern wiederum bietet es Sicherheit, dass sie uns vertrauen können und dass ihre Spenden bei uns in guten Händen sind.

Dieses Qualitätssiegel ist eine Auszeichnung für gemeinnützige Organisationen, die strenge Kriterien und Standards einhalten müssen. Zur Überprüfung verpflichtet sie der Deutsche Spendenrat dazu, umfassende Informationen über ihre Arbeit, ihre Finanzen und ihre Organisationsstruktur transparent und öffentlich zugänglich zu machen.

Die Mehrspartenrechnung: Finanzielle Vielseitigkeit im Blick

Eine der ersten und grundlegendsten Pflichtveröffentlichungen, ist die Mehrspartenrechnung. Diese Rechnung ist ein Instrument, das die finanzielle Gesundheit und Stabilität einer Organisation in den Fokus rückt.

Der Prüfbericht: Unabhängige Bestätigung der Finanzintegrität

Eine weitere wesentliche Pflichtveröffentlichung ist der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfer. Dieser Bericht stellt eine unabhängige Bestätigung der finanziellen Integrität einer Organisation dar.

Der Bestätigungsvermerk: Ein Qualitätssiegel für Vertrauen

Der Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer ist eng mit dem Prüfbericht verbunden, aber er geht noch einen Schritt weiter. Er ist eine schriftliche Erklärung der Wirtschaftsprüfer, in der sie bestätigen, dass die Finanzberichte ordnungsgemäß geprüft wurden.

Die vereinsrechtlichen Grundlagen: Rechtliche Strukturen und Organe

Die Informationen in den vereinsrechtlichen Grundlagen dienen dazu, die Struktur und Arbeitsweise des Vereins klar zu definieren, um einen reibungslosen Betrieb und die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Sie umfassen die rechtliche Struktur, die Organe und Gremien sowie die Funktionsweise des Vereins.

Mit dem vorliegenden Heft kommen wir der Verpflichtung zur Transparenz nach und bilden damit die Grundlage für das Vertrauen der Öffentlichkeit, der Spenderinnen und Spender in unsere Integrität und die verantwortungsbewusste Verwendung von Mitteln. Dieses Vertrauen ist für uns essenziell, denn eine positive Veränderung in der Gesellschaft können wir nur zusammen mit unseren Spenderinnen und Spendern erreichen.

Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. (CJD)

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Sparten und Funktionen/Bereichen © Deutscher Spendenrat e. V.

Tätigkeiten / Aktivitäten		Gewinn- und Verlustrechnung gesamt
lfd. Nr.	Postenbezeichnung	EUR
1	Spenden und ähnliche Erträge	2.711.766,42
	davon Mitgliedsbeiträge / Förderbeiträge	0,00
2	Umsatzerlöse (Leistungsentgelte)	622.572.993,28
3	Erhöhung / Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/ Leistungen	0,00
4	Aktivierete Eigenleistungen	0,00
5	Zuschüsse zur Finanzierung laufender Aufwendungen	0,00
6	Sonstige betriebliche Erträge	10.352.353,71
	Zwischensumme Erträge	635.637.113,41
7	Unmittelbare Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke / Projektaufwendungen	2.063.833,25
8	Materialaufwand	19.374.533,01
9	Personalaufwand	464.810.152,38
	Zwischensumme Aufwendungen	486.248.518,64
10	Zwischenergebnis 1	149.388.594,78
11	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	0,00
12	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten	4.575.974,47
13	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten	0,00
14	Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.533.790,48
15	Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.705.396,39
16	Zwischenergebnis 2	3.725.382,38
17	Erträge aus Beteiligungen	0,00
18	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	100,12
19	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.056,53
20	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
21	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.105.470,79
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	300.384,00
23	Ergebnis nach Steuern	2.338.684,24
24	Sonstige Steuern	315.443,46
25	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.023.240,78
Erträge gesamt (EUR)		640.232.244,53
Erträge (%)		100,00 %
Aufwendungen gesamt (EUR)		638.209.003,75
Aufwendungen gesamt (%)		100,00 %

Erfüllung satzungsmäßiger Zwecke / Ideeller Bereich							Einheitlicher steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
Unmittelbare Tätigkeiten	Mittelbare Tätigkeiten			Zweckbetrieb(e) (einschließlich Geschäftsführung)	Summe satzungsmäßige Tätigkeiten	Vermögensverwaltung	
Unmittelbare ideelle Tätigkeiten / Projekte	Geschäftsführung / Verwaltung	Spendenwerbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten				
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.711.766,42			0,00		2.711.766,42		
			0,00		0,00		
			0,00	617.245.692,91	617.245.692,91	2.363.702,14	2.963.598,23
			0,00		0,00		
			0,00		0,00		
			0,00	9.640.682,22	9.640.682,22		711.671,49
2.711.766,42	0,00	0,00	0,00	626.886.375,13	629.598.141,55	2.363.702,14	3.675.269,72
2.063.833,25			0,00		2.063.833,25		
			0,00	19.191.109,77	19.191.109,77		183.423,24
	172.839,82	271.665,94	444.505,76	462.270.210,16	462.714.715,92	532.120,33	1.563.316,13
2.063.833,25	172.839,82	271.665,94	444.505,76	481.461.319,93	483.969.658,93	532.120,33	1.746.739,37
647.933,18	-172.839,82	-271.665,94	-444.505,76	145.425.055,20	145.628.482,62	1.831.581,81	1.928.530,35
			0,00		0,00		
			0,00	4.575.974,47	4.575.974,47		
			0,00		0,00		
	2.127,05	0,00	2.127,05	14.705.821,82	14.707.948,86	798.180,50	27.661,12
	118.261,16	83.039,22	201.300,38	133.055.513,25	133.256.813,62	177.373,44	1.271.209,32
647.933,18	-293.228,02	-354.705,16	-647.933,18	2.239.694,60	2.239.694,60	856.027,87	629.659,91
			0,00		0,00	0,00	
			0,00		0,00	100,12	
			0,00		0,00	19.056,53	
			0,00		0,00	0,00	
			0,00	839.410,62	839.410,62	266.060,17	
			0,00	300.000,00	300.000,00		384,00
647.933,18	-293.228,02	-354.705,16	-647.933,18	1.100.283,98	1.100.283,98	609.124,35	629.275,91
			0,00	296.466,20	296.466,20		18.977,26
647.933,18	-293.228,02	-354.705,16	-647.933,18	803.817,78	803.817,78	609.124,35	610.298,65
2.711.766,42	0,00	0,00	0,00	631.462.349,60	634.174.116,02	2.382.858,79	3.675.269,72
0,42 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	98,63 %	99,05 %	0,37 %	0,57 %
2.063.833,25	293.228,02	354.705,16	647.933,18	630.658.531,82	633.370.298,24	1.773.734,44	3.064.971,07
0,32 %	0,05 %	0,06 %	0,10 %	98,82 %	99,24 %	0,28 %	0,48 %

Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.

Anwendung des Prüfkatalogs

Das Leitungsgremium der gemeinnützigen Organisation hat erklärt, die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. nebst Anlagen zu befolgen. Dies erfordert neben der üblichen Prüfung des Jahresabschlusses auch eine erweiterte Prüfung der Einhaltung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. Dieser Teil der Prüfung wird durch den folgenden Prüfungskatalog objektiviert und typisiert.

Die Fragen orientieren sich an dem Verein als typische Rechts- und Organisationsform. Sie sind für andere gemeinnützige Organisationsformen unter Beachtung gängiger Festlegungen für die unterschiedlichen Größenordnungen angepasst zu übertragen.

Im Interesse der Information der Adressaten der Berichterstattung (Aufsichtsgremium, Spender, Finanzverwaltung, Kreditinstitute, interessierte Öffentlichkeit, Stiftungsaufsicht etc.) ist über das Ergebnis dieser Prüfung in einem gesonderten Abschnitt des Prüfungsberichtes schriftlich zu berichten. Dabei ist darauf einzugehen, ob und wieweit Vorjahresbeanstandungen Rechnung getragen wurde. Der besondere Abschnitt im Rahmen der Beurteilung aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages an Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer könnte z.B. wie folgt lauten:

„Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.“

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der [Name Organisation/Einrichtung] betrifft, erkennen lassen.“

Falls eine Frage des nachfolgenden Katalogs für die geprüfte Organisation nicht einschlägig ist, ist diese bei den Antworten anzugeben und schriftlich zu begründen.

	JA	NEIN
I. Prüfungskreis: Strukturen		
1. Bestehen gesellschaftsrechtliche Verflechtungen der Organisation mit anderen Strukturen, die den ideellen Zweck beeinträchtigen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Bestehen Zwangsverknüpfungen der Mitgliedschaft mit nicht satzungsgemäßen Nebenleistungen Dritter?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- | | JA | NEIN |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3. Haben hauptamtliche Führungspositionen und Mitglieder des Leitungsgremiums, welche gleichzeitig Mitglieder der gemeinnützigen Organisation sind, ein relevantes Stimmrecht in der Mitglieder-/Delegiertenversammlung? | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 4. Ist eine Personalunion zwischen Mitgliedern des Leitungsgremiums und des Aufsichtsgremiums ausgeschlossen bzw. aufgrund des Stimmverhältnisses im Aufsichtsgremium irrelevant? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Verfügt die Organisation | | |
| a) über eine klare Geschäftsordnung, verbindliche Vollmachten- und Kompetenzregelungen sowie | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) ein zielgerichtetes Planungs- und Kontrollwesen? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|
II. Prüfungskreis: Information, Berichtswesen | | |
| 1. Sind die wesentlichen Informationen zur Organisation (siehe Grundsätze) aktuell im Internet einsehbar oder als Printmedium jederzeit auf Abruf verfügbar? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Erfolgt eine zeitgerechte Veröffentlichung des Geschäftsberichtes (30. September des Folgejahres; bei dem Kalenderjahr abweichenden Geschäftsjahr erfolgt die Veröffentlichung spätestens neue Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres)? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sind die Inhalte und Darstellungen des Geschäfts-/Jahresberichts zu den in diesem Prüfkatalog genannten Fragen und die Inhalte des Jahresabschlusses | | |
| a) vollständig, | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) schlüssig und nachvollziehbar? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Sofern der Geschäfts-/Jahresbericht zum Zeitpunkt der Überprüfung des Jahresabschlusses noch nicht vorliegt, sind folgende Fragen zu beantworten: | | |
| a) Liegt ein aktueller Registerauszug vor? | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Sind die Maßgaben zu Strukturen in Ziffer 6a-d der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten: _____ | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Ist die Maßnahme zu Provisionen in Ziffer 7c 2. HS der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten: _____ | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Sind die Maßnahmen zu Strukturen 9a und 9c der Selbstverpflichtungserklärung erfüllt?
Folgende Abweichungen sind festzuhalten: _____ | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel (Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer)

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD), Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD), Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

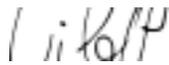
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

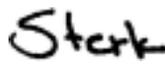
Stuttgart, den 24. Mai 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Wolfram Wildermuth
24.05.2023

Wildermuth
Wirtschaftsprüfer



Sarina Sterk
24.05.2023

Dr. Sterk
Wirtschaftsprüferin



Vereinsrechtliche Grundlagen

Gründung	5. Dezember 1947
Name	Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)
Sitz	Berlin
Satzung	Die Satzung gilt in der Fassung vom 25. April 1947, zuletzt geändert durch Beschluss vom 13. Dezember 2022.
Vereinsregister	Vereinsregister Berlin Nr. 30118 B mit letzter Eintragung am 27. Januar 2023. Der letzte uns vorliegende Auszug datiert vom 17. Februar 2023.
Gegenstand	Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr ist gemäß § 1 Abs. 4 der Satzung das Kalenderjahr.
Vereinskapital	Das Vereinskapital setzt sich aus der Ansammlung der Mehreinnahmen aller Jugenddörfer seit Bestehen des Vereins zusammen. Das Vereinskapital beträgt EUR 28.787.336,09.
Vorjahresabschluss	In der Generalversammlung am 22. Juli 2022 ist der vom Vereinsvorstand des CJD e. V. aufgestellte, von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 nebst Lagebericht vorgelegt und der Jahresabschluss verabschiedet worden. Darüber hinaus erfolgte die Entlastung des Präsidiums und des Vorstands.
Verbundene Unternehmen	Der Verein ist mehrheitlich beteiligt an (jeweils zu Buchwerten): <ul style="list-style-type: none">• CJD Berufsförderungswerk Koblenz gGmbH, Vallendar, mit TEUR 52• CJD Homburg/Saar gGmbH, Homburg, mit TEUR 562• CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH, Gera, mit TEUR 52• Heermann GmbH, Heilbronn, mit TEUR 1.790• CJD Inklusion und Service gGmbH, Dortmund, mit TEUR 25• Haus Overbach gGmbH, Jülich, mit TEUR 0• CJD Serviceagentur gGmbH, Ebersbach/Fils, mit TEUR 25• CJD Qualifizierung, Betreuung und Beschäftigung gGmbH, Ebersbach/Fils mit TEUR 25

Verbundene Unternehmen (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • CJD Bayern MVZ GmbH, Berchtesgaden, mit TEUR 25 • ZSD - Zentrum für soziale Dienstleistungen GmbH, Dortmund, mit TEUR 26 • PepKo Perspektiv-Kontor Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BFW Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BBW Berufsbildungswerk Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BTZ Berufliches Trainingszentrum Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • ab ausblick hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo)
Organe	<p>Organe des Vereins sind gemäß § 4 der Satzung die Generalversammlung (§ 5), das Präsidium (§ 6), der Vorstand (§ 7) und vom Präsidium bestimmte besondere Vertreter i. S. § 30 BGB.</p>
Generalversammlung	<p>Bei der Generalversammlung handelt es sich um die Mitgliederversammlung i. S. § 32 BGB. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident oder einer seiner Stellvertreter. Die Mitglieder des Vorstands sind auf Dauer ihrer Vorstandstätigkeit Mitglieder des Vereins. Von den hauptberuflichen Mitarbeitern des CJD nehmen mit beratender Stimme an der Generalversammlung teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Mitarbeiter, deren Teilnahme der Vorstand im Hinblick auf die Tagesordnung als sachgerecht erachtet • Zwei vom Präsidium für die Dauer von zwei Jahren berufene Vertreter der CJD-Dienststellenleitungen
Präsidium	<p>Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, zwei stellvertretenden Präsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern, jedoch höchstens aus insgesamt neun Mitgliedern. Das Präsidium bestimmt im Rahmen der Satzung die Grundlinien der Geschäftspolitik des Vereins und übt die Aufsicht über die Tätigkeit des Vorstands aus. Das Präsidium setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Kornelie Schütz-Scheifele, Juristin (Präsidentin) • Jessika Dannenmann, Theologin (stellvertretende Präsidentin) • Heinz-Peter Mertens (stellvertretender Präsident seit 1. August 2022); Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Verbundene Unternehmen (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • CJD Bayern MVZ GmbH, Berchtesgaden, mit TEUR 25 • ZSD - Zentrum für soziale Dienstleistungen GmbH, Dortmund, mit TEUR 26 • PepKo Perspektiv-Kontor Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BFW Berufsförderungswerk Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BBW Berufsbildungswerk Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • BTZ Berufliches Trainingszentrum Hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo) • ab ausblick hamburg gGmbH, Hamburg, mit TEUR 850 (Gesamtsumme Teilkonzern PepKo)
Organe	<p>Organe des Vereins sind gemäß § 4 der Satzung die Generalversammlung (§ 5), das Präsidium (§ 6), der Vorstand (§ 7) und vom Präsidium bestimmte besondere Vertreter i. S. § 30 BGB.</p>
Generalversammlung	<p>Bei der Generalversammlung handelt es sich um die Mitgliederversammlung i. S. § 32 BGB. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident oder einer seiner Stellvertreter. Die Mitglieder des Vorstands sind auf Dauer ihrer Vorstandstätigkeit Mitglieder des Vereins. Von den hauptberuflichen Mitarbeitern des CJD nehmen mit beratender Stimme an der Generalversammlung teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sonstige Mitarbeiter, deren Teilnahme der Vorstand im Hinblick auf die Tagesordnung als sachgerecht erachtet • Zwei vom Präsidium für die Dauer von zwei Jahren berufene Vertreter der CJD-Dienststellenleitungen
Präsidium	<p>Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, zwei stellvertretenden Präsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern, jedoch höchstens aus insgesamt neun Mitgliedern. Das Präsidium bestimmt im Rahmen der Satzung die Grundlinien der Geschäftspolitik des Vereins und übt die Aufsicht über die Tätigkeit des Vorstands aus. Das Präsidium setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Kornelie Schütz-Scheifele, Juristin (Präsidentin) • Jessika Dannenmann, Theologin (stellvertretende Präsidentin) • Heinz-Peter Mertens (stellvertretender Präsident seit 1. August 2022); Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



CJD Zentrale

Teckstraße 23
73061 Ebersbach

Tel.: 07163 930-0

cjd@cjd.de
www.cjd.de

Das CJD ist unter anderem Mitglied von:

